

Ing.Bm. Herwig Pardametz
Westbahnstraße 22
4300 St.Valentin
0664-4316992
herwig.pardametz@gmail.com

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Wohnhaus

Anita Schrottbauer
Rubringerstraße 7
4300 St. Valentin

Ing. Herwig Pardametz
Baumeister - Zimmermeister
Westbahnstraße 22, 4300 St. Valentin
Telefon: 0043 7425/ 522 17 Fax -17
Mobil: 0664/ 43 16 992

04.03.2026

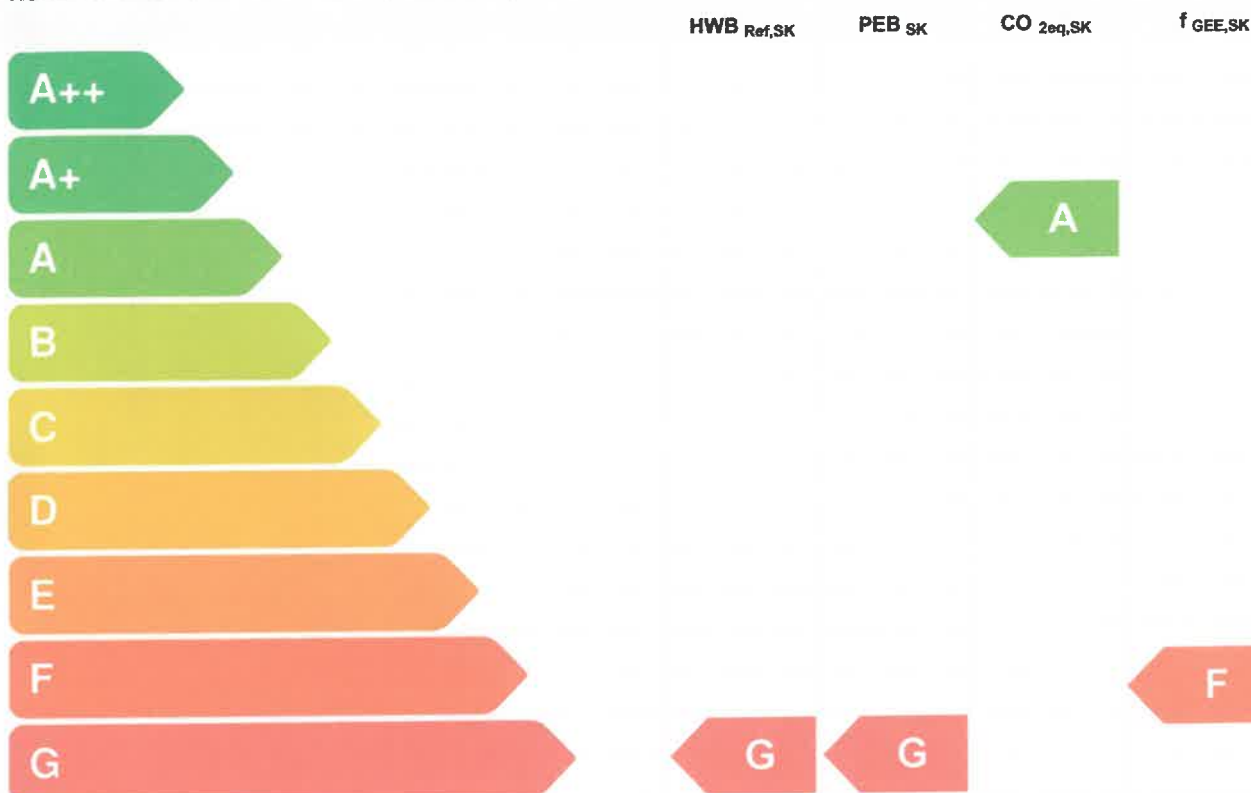
Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: Mai 2023

BEZEICHNUNG	Wohnhaus	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)	Erdgeschoss, Dachgeschoss	Baujahr	1800
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Rubringerstraße 7	Katastralgemeinde	Thumstorf
PLZ/Ort	4300 St. Valentin	KG-Nr.	3135
Grundstücksnr.	.48	Seehöhe	266 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen



HWB_{Ref}: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das Referenzklima ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{em}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{nen}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2018-01 – 2021-12, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: Mai 2023

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche (BGF)	136,0 m ²	Heiztage	365 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	108,8 m ²	Heizgradtage	3.743 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	339,3 m ³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	298,5 m ²	Norm-Außentemperatur	-13,5 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,88 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	1,14 m	mittlerer U-Wert	1,43 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	136,61	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	mittelschwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³				

EA-Art:

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 286,1 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 552,9 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 3,98

Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 286,1 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf n.em. für RH+WW	PEB _{HEB,n.em.,RK} = 68,1 kWh/m ² a

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 44.729 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 328,9 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 44.729 kWh/a	HWB _{SK} = 328,9 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 1.042 kWh/a	WWWB = 7,7 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 78.135 kWh/a	HEB _{SK} = 574,5 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 2,50
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,69
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,71
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 1.889 kWh/a	HHSB = 13,9 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 80.024 kWh/a	EEB _{SK} = 588,4 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 93.499 kWh/a	PEB _{SK} = 687,5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.em.,SK} = 11.367 kWh/a	PEB _{n.em.,SK} = 83,6 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBem.,SK} = 82.132 kWh/a	PEB _{em.,SK} = 603,9 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 1.437 kg/a	CO _{2eq,SK} = 10,6 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 3,81
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn
Ausstellungsdatum	04.03.2026	Unterschrift
Gültigkeitsdatum	03.03.2036	
Geschäftszahl	1012026	

Ing.Bm. Herwig Pardametz
Westbahnstraße 22, 4300 St.Valentin

Ing. Herwig Pardametz

Baumeister - Zimmermeister

Westbahnstraße 22, 4300 St. Valentin

Telefon: 0043 7435/5 22 17 - Fax -17

Mobil: 0664/ 43 16 992

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 329 **f_{GEE,SK} 3,81**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	136 m ²	charakteristische Länge l _c	1,14 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	339 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,88 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	299 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Naturaufnahme, 3.3.2026, Plannr. kein Plan
Bauphysikalische Daten:	Angaben Eigentümerin, 3.3.2026
Haustechnik Daten:	Angaben Eigentümerin, Bestand, 3.3.2026

Haustechniksystem

Raumheizung:	Fester Brennstoff automatisch (Pellets)
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at
Bauteile nach vereinfachtem Verfahren OIB-RL 6 / Fenster nach vereinfachtem Verfahren OIB-RL 6 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:
ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: Mai 2023

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Bauteile

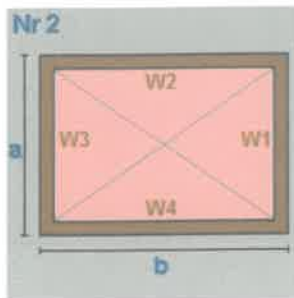
Wohnhaus

AW01 Außenwand				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalkzementputz, innen (1800)	B	0,0150	0,800	0,019
1.102.08 Vollziegelmauerwerk	B	0,5000	0,830	0,602
Kalkzementputz, außen (1800)	B	0,0200	0,800	0,025
	$R_{se}+R_{si} = 0,17$	Dicke gesamt 0,5350	U-Wert	1,23
DS01 Dachschräge hinterlüftet				
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
1.706.08 Dachpappe, Pappe	B	0,0020	0,170	0,012
1.402.06 Holz	B	0,0240	0,170	0,141
Luftschicht ruhend (25 mm), aufwärts	B	0,0250	0,156	0,160
1.316.02 Mineralfaser	B	0,1000	0,047	2,128
1.402.04 Holz	B	0,0240	0,150	0,160
1.710.04 Gipskartonplatten	B	0,0150	0,210	0,071
	$R_{se}+R_{si} = 0,2$	Dicke gesamt 0,1900	U-Wert	0,35
AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum				
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B	0,0400	0,700	0,057
1.402.06 Holz	B	0,0300	0,170	0,176
Luftschicht ruhend (100 mm), horizontal	B	0,1000	0,556	0,180
1.402.06 Holz	B	0,0200	0,170	0,118
1.330.02 Schilfbauplatten	B	0,0100	0,075	0,133
Kalkputz (innen)	B	0,0100	0,800	0,013
	$R_{se}+R_{si} = 0,2$	Dicke gesamt 0,2100	U-Wert	1,14
EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdoberfläche)				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
1.704.08 Fliesen	B	0,0100	1,000	0,010
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0500	1,480	0,034
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B	0,0300	0,700	0,043
Z.000.16 Bitumenpappe 333 0,70mm	B	0,0050	0,180	0,028
1.202.02 Stahlbeton	B	0,1400	2,300	0,061
	$R_{se}+R_{si} = 0,17$	Dicke gesamt 0,2350	U-Wert	2,90
IW01 Wand zu sonstigem Pufferraum				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalkzementputz, außen (1800)	B	0,0200	0,800	0,025
1.102.08 Vollziegelmauerwerk	B	0,4000	0,830	0,482
Kalkzementputz, außen (1800)	B	0,0250	0,800	0,031
	$R_{se}+R_{si} = 0,26$	Dicke gesamt 0,4450	U-Wert	1,25
ZD01 warme Zwischendecke				
bestehend		Dicke gesamt 0,2500	U-Wert **	1,25
IW02 Wand zu unkonditioniertem geschlossenem Dachraum				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalkzementputz, innen (1800)	B	0,0150	0,800	0,019
1.102.08 Vollziegelmauerwerk	B	0,2500	0,830	0,301
	$R_{se}+R_{si} = 0,26$	Dicke gesamt 0,2650	U-Wert	1,72

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]
 *... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht **...Defaultwert lt. OIB
 RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck Wohnhaus

EG Rechteck-Grundform



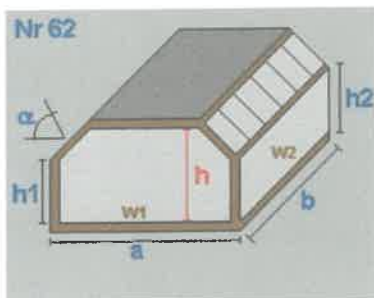
a = 8,50 b = 8,00
 lichte Raumhöhe = 2,34 + obere Decke: 0,25 => 2,59m
 BGF 68,00m² BRI 176,12m³

Wand W1 22,02m² AW01 Außenwand
 Wand W2 20,72m² AW01
 Wand W3 22,02m² IW02 Wand zu unkonditioniertem geschlossen
 Wand W4 20,72m² AW01 Außenwand
 Decke 68,00m² ZD01 warme Zwischendecke
 Boden 68,00m² EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 68,00
 EG Bruttorauminhalt [m³]: 176,12

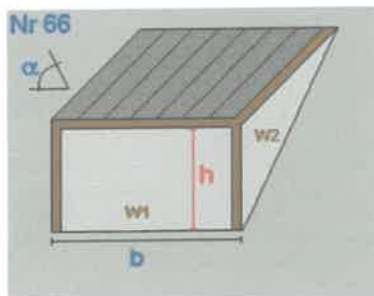
DG Satteldach mit Decke



Dachneigung a(°) 31,00
 a = 8,50 b = 8,00
 h1 = 1,25 h2 = 1,25
 lichte Raumhöhe(h) = 2,14 + obere Decke: 0,21 => 2,35m
 BGF 68,00m² BRI 143,69m³

Dachfl. 34,17m²
 Decke 38,71m²
 Wand W1 17,96m² AW01 Außenwand
 Wand W2 10,00m² AW01
 Wand W3 17,96m² IW01 Wand zu sonstigem Pufferraum
 Wand W4 10,00m² AW01 Außenwand
 Dach 34,17m² DS01 Dachschräge hinterlüftet
 Decke 38,71m² AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
 Boden -68,00m² ZD01 warme Zwischendecke

DG Schleppgaube



Dachneigung a(°) 24,00
 b = 0,90
 lichte Raumhöhe(h) = 0,89 + obere Decke: 0,19 => 1,08m
 BRI 3,47m³

Dachfläche 7,11m²
 Dach-Anliegefl. 7,29m²
 Wand W1 0,97m² AW01 Außenwand
 Wand W2 3,86m² AW01
 Wand W4 3,86m² AW01
 Dach 7,11m² DS01 Dachschräge hinterlüftet

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]: 68,00
 DG Bruttorauminhalt [m³]: 147,16

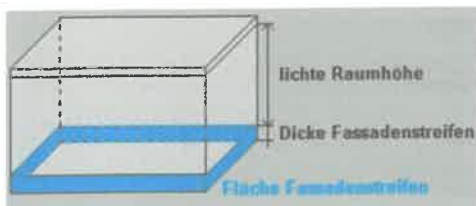
Deckenvolumen EB01

Fläche 68,00 m² x Dicke 0,24 m = 15,98 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 15,98

Geometrieausdruck Wohnhaus

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- EB01	0,235m	24,50m	5,76m ²
IW02	- EB01	0,235m	8,50m	2,00m ²

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 136,00
Gesamtsumme Bruttonrauminhalt [m³]: 339,26

Fenster und Türen

Wohnhaus

Fensterkatalog														
Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung			Breite m	Höhe m	Fläche m²	U _g W/m²K	U _f W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	U _w W/m²K	AxU _{xf} W/K	g	fs
NO														
B	AW01	3	0,75 x 0,95	0,75	0,95	2,14				1,50	1,20	2,57	0,67	0,65
B	AW01	3	0,65 x 0,85	0,65	0,85	1,66				1,16	1,20	1,99	0,67	0,65
6				3,80						2,66	4,56			
NW														
B	AW01	2	0,75 x 0,95	0,75	0,95	1,43				1,00	1,20	1,71	0,67	0,65
2				1,43						1,00	1,71			
SO														
B	AW01	2	0,75 x 0,95	0,75	0,95	1,43				1,00	1,20	1,71	0,67	0,65
B	IW02	1	1,05 x 2,05 AT	1,05	2,05	2,15					2,50*	4,84		
B	AW01	1	0,50 x 0,50	0,50	0,50	0,25				0,18	1,20	0,30	0,67	0,65
4				3,83						1,18	6,85			
SW														
B	IW02	1	0,90 x 2,00 AT	0,90	2,00	1,80					2,90	4,70		
1				1,80						0,00	4,70			
Summe		13		10,86						4,84	17,82			

* ... Defaultwert lt. OIB

U_g... Uwert Glas U_f... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes